

Während der Vorstellung in einem Vorstadttheater. Auf der Szene die Niese und ein Partner. Ein Theaterdiener erscheint auf der Szene und überreicht der Schauspielerin eine Extraausgabe.

Volksschauspielerin Hansi Niese, Bühnenpartner, Publikum, ein Theaterdiener mit einer Extraausgabe



Kaiser Franz-Joseph*

DIE NIESE

Was, a Busserl wolln S' haben? Sie, ein einfacher Soldat? Was Ihnen net einfällt! Ja, euch allen z'samm, euch braven Soldaten, möcht' ich schon eins geben aber einem allein? Oh nein! Nur allen auf einmal (sich besinnend) oder – doch, einem für euch alle! – Einem einzigen Soldaten möcht ich ein Busserl geben! Aufpappen möcht ich's eahm, daß die Wienerstadt wackelt und der Stefansturm zum zappeln anfängt. Und dieser eine, einzige Soldat – das is – unser liaber – guater – alter Herr in Schönbrunn! Aber leider – grad der – is unzugänglich!

(Orkanartiger Beifallssturm. Ein Theaterdiener überreicht der Schauspielerin eine Extraausgabe.)

DIE NIESE

Geben S' her! Was die Gerda Walde trifft, trifft ich auch! (Liest unter größter Spannung vor) – durch die unvergleichliche Bravour unserer braven Truppen Czernowitz genommen!

DAS PUBLIKUM

(Ungeheurer Beifall.) Hoch! Hoch! Hoch Niese!



Volksschauspielerin Hansi Niese*: »Durch die unvergleichliche Bravour unserer braven Truppen Czernowitz genommen!«



Vorstadttheater

Welt-Blatt

Herausgeber: August Kirsch.
 Nr. 244 Wien, Samstag, den 24. Oktober 1914 41. Jahrgang.

Czernowitz vom Feind befreit.
 Weitere bedeutende Erfolge unserer Truppen.
 3400 Russen gefangen, 15 Maschinengewehre erbeutet.
 Bei den Kämpfen in Nordfrankreich sind große Ereignisse bevorstehend.



Operettensängerin Gerda Walde*



Hansi Niese* mit Bühnenpartner Robert Valberg*

HANSI NIESE war eine der beliebtesten Schauspielerinnen der Habsburgermonarchie, ihre Erfolge in Ludwig Anzengrubers »Der Pfarrer von Kirchfeld« und in Ferdinand Raimunds »Der Verschwander« (mit Alexander Girardi) trugen zum Aufstieg ihrer Karriere bei. Durch ihr urwüchsiges Spiel wurde sie zusehends zum Mittelpunkt der Aufführungen und schon bald zum Publikumslieb-ling. Mit dem Aufkommen der Wiener Operette feier-te sie als »Försterchristl« (1907) am Theater in der Josefstadt Triumphe. Niese war der Urtyp der Komö-diantin und die letzte und vielleicht größte Wiener Volksschauspielerin. Ihr Denkmal steht an der Seite des Wiener Volktheaters.

CZERNOWITZ WAR DIE HAUPTSTADT des öster-reichischen Kronlandes Bukowina, unweit der ru-mänischen und russischen Grenze; Die Stadt wurde am 25. August 1914 von den Russen besetzt, am 22. Oktober erfolgte die Rück-erobertung durch die Ös-terreicher; Stellungskrieg bis 1916; 18. Juni russi-sche Eroberung im Rah-men der Brussilow-Offen-sive, 2. August 1917 Rück-erobertung durch die Mit-telmächte.